



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

11. September 2025

Kloster Maulbronn

Klösterliche Heilkunst im Mittelalter: Sonderführung „Kräuter, Salben und Gebete“

Am Samstag, 20. September, um 15.00 Uhr, lädt Kloster Maulbronn seine Gäste ein, bei der Sonderführung „Kräuter, Salben und Gebete“ die klösterliche Heilkunde im Mittelalter zu entdecken. Im Mittelpunkt steht die Tradition der mittelalterlichen Klostermedizin, die Heilpflanzen, praktische Pflege und spirituelle Rituale miteinander verband. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 18. September, unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49(0)70 43.92 66 10 ist erforderlich.

Tradiertes Heilwissen und Kräuterkunde

Klöster waren im Mittelalter nicht nur Orte des Glaubens, sondern auch Stätten des Wissens und der Fürsorge. Besonders im hohen Mittelalter lag das medizinische Wissen in den Händen der Ordensgemeinschaften. Auch in Maulbronn gehörte die Krankenpflege zu den Aufgaben der dort lebenden Zisterziensermönche. Bei der Sonderführung „Kräuter, Salben und Gebete“ am Samstag, 20. September, um 15.00 Uhr vermittelt Klosterführerin Sonja Hagenlocher, wie sich die Abteien zu wichtigen Gesundheitszentren entwickelten und welche Methoden zur Heilung und Pflege eingesetzt wurden. Der Rundgang führt durch zentrale Bereiche des UNESCO-Welterbes – vom Wirtschaftshof über die Klausur bis in den nach historischen Vorbildern gestalteten Kräutergarten. Dabei wird deutlich, welche Heilpflanzen für die klösterliche Medizin von Bedeutung waren. Viele von ihnen werden auch heute noch zur Behandlung so mancher Krankheit geschätzt. Eine telefonische Anmeldung zur Sonderführung unter +49(0)70 43.92 66 10 oder per E-Mail an info@kloster-maulbronn.de bis Donnerstag, 18. September, ist erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

11. September 2025

Service und Information

Kräuter, Salben und Gebete

Klöster als Gesundheitszentren des Mittelalters

Samstag, 20. September, 15.00 Uhr

Referentin

Sonja Hagenlocher

Preis

Erwachsene 16,00 €

Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

11. September 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.